

§. 5. Wie mancherley ist Musica Practica?

Viererley: Entweder Vocalis; oder Instrumentalis; oder Choralis; oder Figuralis.

NB. Wer diese vierfache Differentiam Musicae Practicae tadelt/ der thue mir den grossen Gefallen/ und mache solche Klüger und accurater. Ich habe aber keine bessere und genauere Division ausgrübeln können/ weil ich nur von dieser viererley Art Music weiß.

§. 6. Was ist Musica Vocalis?

Musica Vocalis ist/ wenn die Vocalisten ein musicalisches Stück kunstmäßig nach dem Tact durch allerhand Noten, Paulen &c. (wie die Schüler im Choro Symphoniaco) machen. Vocalis dicitur a 4. vocibus (vulgo Canto, Alto, Tenore, Basso) quibus exprimitur.

§. 7. Was ist Musica Instrumentalis?

Musica Instrumentalis ist/ wenn die Instrumentisten allein auff musicalischen Instrumenten spielen. Instrumentalis vocatur a variis Instrumentis Musicis, Omnivocis seu Univocis, de quibus ex professo Cap. X.

§. 8. Was ist Musica Choralis?

Musica Choralis ist/ wenn einer oder eine Gemelne in der Kirchen (oder auffer derselben) einen Gesang nach gleichen Noten ohne Tact (bisweilen 'Octaven-Weise/ohne Alt, Tenor und Bass) schlecht wegsinget. Choralis appellatur a Choro templi, ubi plerumque exercetur.

§. 9. Was ist Musica Figuralis?

Musica Figuralis ist/ wenn Vocalisten und Instrumentisten zusammen musiciren. Figuralis dicta a diversis Vocum & Instrumentorum Musicorum Figuris.

NB. Musica Choralis ist am leichtesten und schlechtesten: Vocalis künstlicher: Instrumentalis am künstlichsten; Aber Figuralis doch am allerbesten/ ratio der Auditor wird in Musica Choralis, Vocali und Instrumentali nur auff einerley Art; In Musica Figurali aber auff zweyerley Weise / nemlich durch Menschen, und Instrumenten/ Stimmen afficiret und conventiret.

§. 10. Was ist Musica Poëtica?

Musica Poëtica ist/ wenn ein Componist die Tonos in eine Harmonie künstlich und lieblich zusammen setzet.

NB. Ich sage: künstlich und lieblich. Denn wenn ein Componist ein Stück schon schwer und künstlich' aber dabey nicht lieblich und beweglich setzet/ so ist seine Composition nicht recht und consequenter auch nichts nütze/ quia finis in Musici est movere. Und weil Musica Poëtica eine a parte Science als die Profodie der Grammatic ist/ und vor einem Knaben/ so hier erst Musicam Theoreticam lernen soll/ zu subtil, als wird von derselben (Si caelum favet) zu einer andern Zeit gehandelt werden.

Das